

Die Hans-Lenz-Medaille

Die Hans-Lenz-Medaille wird seit 2006 in der Regel einmal jährlich vergeben. Die Mitgliedsverbände können hierzu jederzeit Vorschläge einreichen. Über die Vergabe entscheidet das Präsidium des BMCO.

Die Medaille erinnert an Hans Lenz (1907 – 1968), den dritten Präsidenten der Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände und Minister für Wissenschaft und Forschung im Kabinett Adenauers und Ludwig Erhards. Er war u.a. von 1965 bis zu seinem Tode Präsident des Kuratoriums der Deutschen Stiftung Musikleben. Seine Maxime war: „Nur die Förderung von Bildung schützt unsere Zukunft.“

Sie geht an Persönlichkeiten oder Institutionen, die sich in besonderer Weise um die Verankerung der Musik in der Gesellschaft und die Bedeutung des Amateurmusizierens verdient gemacht haben – insbesondere im Bereich der kulturellen Jugendbildung.

Es sollen keine Persönlichkeiten oder Institutionen ausgezeichnet werden, die im Jahr der Auszeichnung in einer aktiven Geschäftsbeziehung mit dem BMCO stehen oder eine ehrenamtliche Funktion im BMCO oder einem BMCO-Mitgliedsverband ausüben.

Die Verleihungsveranstaltung soll die Öffentlichkeitsarbeit des BMCO unterstützen und der Würdigung der entsprechenden Verdienste angemessen sein.

Durch das BMCO-Präsidium am 21. Oktober 2021 beschlossen.